



# REHAGENER REITERBLATT

Vereinszeitung des Reitverein Rehagen von 1974 e.V. ~ Nr.6/29.08.2006  
[www.reitverein-rehagen.de](http://www.reitverein-rehagen.de), Rehagen 29, 22339 Hamburg-Hummelsbüttel



**Cassandra Orschel – Deutsche Meisterin S.12**

**Fußballturnier Langenhorn S.8**

**Gewinnsummen der Rehagener Pferde S.9**

**Hansepferdstandarte S.10**

**Hausturnierausschreibung S.14-15**

**Osterturnierberichte S.6-7**

**Protokoll der Mitgliederversammlung S.2-6**



## Vorwort

Liebe Mitglieder und Partner des RV Rehagen-HH,

was hatten wir bis jetzt für einen Sommer? Da war die sehr kalte Hallensaison doch schnell vergessen. Gerne informieren wir Sie in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung über unsere Aktivitäten im letzten Jahresdrittel.

Gleichzeitig berichten wir von den Osterturnieren und der Hansepfed. Außerdem finden Sie hier selbstverständlich das Protokoll der Jahreshauptversammlung sowie die Ausschreibung zum Hausturnier am 21. und 22. Oktober. Weiterhin möchten wir Sie auf unsere Herbstturniere aufmerksam machen. Das Dressurwochenende ist vom 3. bis zum 5. November, das Springwochenende vom 17. bis zum 19. November. Bitte beachten Sie auch die Möglichkeiten zum Parcourspringen.

Weiterhin würde ich mich freuen, Sie bei unserer Weihnachtsfeier am 16. Dezember um 18:30 Uhr im Landhaus Fuhlsbüttel begrüßen zu können. Wer bei unseren Turnieren 2006 nicht geholfen hat, zahlt bitte 10,- Euro fürs Buffet. Getränke zahlen bitte auch die Helfer selbst.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffe auf ein weiterhin erfolgreiches Jahr für Sie und Ihre Pferde.

**Sebastian A. P. Bockholt**  
**- 1.Vorsitzender -**

---

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Reitverein Rehagen von 1974 e. V. vom 28. Februar 2006 im Restaurant „La Differenza“

### TOP I: Begrüssung:

Der 1. Vorsitzende eröffnete um 19:10 Uhr die Jahreshauptversammlung und hieß alle Erschienenen herzlich Willkommen.

Es wurde festgestellt,

**die Mitgliederversammlung ist durch die in der Vereinszeitung vom 2. Januar 2006 veröffentlichte Einladung gemäß § 9.5 der Vereinssatzung form- und fristgerecht einberufen worden.**

Weiterhin wurde festgestellt,

**die Mitgliederversammlung ist mit 14 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern gemäß § 9.7. i.V.m. § 9.10. der Vereinssatzung beschlussfähig.**

### TOP II: Genehmigung des Protokolls vom 16. März 2005

Der 1. Vorsitzende wies auf die Bekanntgabe des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung durch die 4. Ausgabe des Rehagener Reiterblatts vom 31. Juli 2005 hin, die als Tischvorlage auslag. Er erläuterte das grundsätzliche Abstimmungsverfahren durch Zuruf, sofern keine geheime Wahl nach § 9.8 der Vereinssatzung beantragt wird.

Es wurde kein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt.

Es wurde einstimmig beschlossen,

**das Protokoll vom 16. März 2005 wird genehmigt.**

### TOP III: Jahresbericht

Der 1. Vorsitzende erläuterte den im Rehagener Reiterblatt vom 2.1.2006 veröffentlichten Jahresbericht. Er ergänzte diesen um die Zahlen der jährlich über den Verein beantragten Turnierreiterlizenzen und die offenen Beitragszahlen. Außerdem trug er zum sportlichen Bereich nach, dass der Hamburg-Cup der Junioren sowohl im Springen wie in der Dressur von Reitern unseres Vereins gewonnen worden war. In der Dressur hatte Coralie Hellwig mit Nigel Lee Coin gesiegt. Im Springen hatte Jonas van der Walle mit Cora Ly M gewonnen.

Weiterhin stellte der 1. Vorsitzende einen detaillierten Kassenbericht vor, der auch als Tischvorlage auslag.

### **Reit- und Pensionsstall am Rehagen**

**Franz Peter und Sebastian Bockholt GbR**

Pferdepension mit Ausbildungs- und Unterrichtsoption  
Rehagen 29 22339 Hamburg-Hummelsbüttel

Fax: 040-5387848 [info@reitverein-rehagen.de](mailto:info@reitverein-rehagen.de)

FPB: 0171-4133588 SB: 0171-8347899

Demnach schloss das Geschäftsjahr 2005 mit einem Plus von genau 2.467,21 Euro. Fragen wurden nicht gestellt. Er schloss seinen Bericht mit einem Dank an alle bei der Organisation der Vereinsveranstaltungen Beteiligten.

#### TOP IV: Bericht der Kassenprüfer:

Herr Eilrich gab den Bericht der Kassenprüfer gemäß § 15 der Vereinssatzung ab. Leni Schneider und er hatten die Kasse geprüft und keine Beanstandungen feststellen können.

Eine Aussprache wurde nicht gewünscht.

#### TOP V: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer gratulierten dem Vorstand für die Tätigkeit im vergangenen Jahr und beantragten deren Entlastung gemäß § 9.2 der Vereinssatzung.

Es wurde mit 85,7 % Dafürstimmen bei 14,3 % Enthaltungen der Vorstandsmitglieder beschlossen,

**der Vorstand wird entlastet.**

Der Vorstand bedankte sich für das bekundete Vertrauen.

- Vortrag -

Nach Abschluss aller Themen im Zusammenhang mit dem letzten Geschäftsjahr erteilte der 1. Vorsitzende der Fachtierärztin für Pferde Anke Rusbüldt das Wort. Sie hielt auf Einladung des Vorstandes einen Vortrag über vorbeugende Impfungen beim Pferd. Diesen verdeutlichte sie durch eine computeranimierte Bildprojektion. Sie beantwortete eingehend die Fragen der Zuhörer.

Die Anwesenden dankten der Rednerin für die aufschlussreichen Informationen und luden sie für die nächste Mitgliederversammlung zu einem weiteren Vortrag zur Pferdemedizin ein.

Danach übernahm der 1. Vorsitzende wieder das Wort und setzte die Tagesordnung mit den Themen des laufenden Geschäftsjahres fort.

#### TOP VI: Wahlen:

Der 1. Vorsitzende dankte den Kassenprüfern, dem 2. Vorsitzenden, dem Breitensportbeauftragten und dem Jugendwart für ihre geleistete Arbeit.

Eine erneute Erklärung des Wahlvorgangs wurde nicht gewünscht. Der 1. Vorsitzende regt an, jedes Amt dann zu erläutern, wenn es zur Wahl steht, und eine geheime Wahl im Einzelfall nachzumelden.

#### Kassenprüfungskommission

Der 1. Vorsitzende erklärte, dass die Kassenprüfer laut § 15 der Satzung die Aufgabe haben, mindestens einmal im Jahr die Kassenführung im Hinblick auf die satzungsgemäße Verwendung der Vereinsmittel und die Kasse auf den abrechnungsgemäßen Verbleib der Vereinsmittel zu prüfen und der Mitgliederversammlung darüber Bericht zu erstatten.

Die bisherigen Kassenprüfer Siegfried Eilrich und Leni Schneider wurden zur Wiederwahl für ein weiteres Jahr vorgeschlagen. Es wurden keine anderen Kandidaten vorgeschlagen. Die beiden Amtsinhaber erklärten sich zur Wahl bereit. Es wurden keine Einwände gegen eine gemeinsame Wahl beider Kandidaten erhoben.

Es wurde einstimmig beschlossen,

**Leni Schneider und Siegfried Eilrich werden für ein weiteres Jahr als Kassenprüfer gewählt.**

Beide nahmen die Wahl an. Der 1. Vorsitzende gratulierte ihnen. Herr Eilrich bat darum, ihm den Kassenbericht ab diesem Jahr als Datei einzureichen. Der 1. Vorsitzende erklärte sich hierzu bereit, räumte jedoch ein, von Herrn Eilrich hierfür technische Unterstützung zu benötigen.

#### 2. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Aufgaben des 2. Vorsitzenden. Dieser ist der Stellvertreter des 1. Vorsitzenden. Er hat ihn bei der Geschäftsführung, Mitgliederverwaltung, Kassenführung, Repräsentanz bei Dachorganisationen und der Betreuung des Leistungssportbereichs, also Turnieren und Reitabzeichen, zu unterstützen.

Franz Peter Bockholt, der das Amt nunmehr 32 Jahre inne hat, wurde zur Wiederwahl für weitere 4 Jahre vorgeschlagen. Es wurden keine anderen Kandidaten vorgeschlagen. Der Amtsinhaber erklärte sich zur Wahl bereit.

Es wurde einstimmig beschlossen,

**Franz Peter Bockholt wird für weitere vier Jahre als 2. Vorsitzender gewählt.**

Er nahm die Wahl an. Der 1. Vorsitzende gratulierte ihm.

Breitensportbeauftragter

Der 1. Vorsitzende erklärte, dass der Breitensportbeauftragte für den Bereich Breitensport zuständig sei. Hierunter fallen insbesondere Vereinsfeste, Ausgleichssport, Fortbildungsveranstaltungen, Ausritte, Tierschutz und alle geselligen Aktivitäten, die nicht Turniere, Reitabzeichen oder ausschließliche Jugendveranstaltungen sind. Er vertritt den Verein außerdem im Breitensportausschuss des Landesverbandes.

Jan Peter Stephan, der das Amt seit 12 Jahren ausübt, wurde zur Wiederwahl für weiter 4 Jahre vorgeschlagen. Trotz seiner Abwesenheit wurden keine anderen Kandidaten vorgeschlagen. Der 1. Vorsitzende erklärte, Jan Peter Stephan habe sich im Vorwege zur Wahl bereit erklärt.

Es wurde einstimmig beschlossen,

**Jan Peter Stephan wird für weitere vier Jahre als Breitensportbeauftragter gewählt.**

Jugendwart

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Aufgaben des Jugendwarts. Dieser ist für die Belange der Vereinsjugend zuständig. Das bedeutet, er vertritt die Interessen unserer Vereinsjugend im Vereinsvorstand, im Landesjugendausschuss und bei der Delegiertenversammlung der Hamburger Sportjugend. Gesellige Aktivitäten, die vorwiegend oder ausschließlich für Jugendliche sind, gehören auch zu seinen Aufgaben. Außerdem betreut er oder ein anderes Mitglied der Jugendleitung die Homepage.

Horst Millahn, der das Amt in den letzten 8 Jahren inne gehabt hat, war unentschuldigt abwesend und stand nicht mehr zur Wahl. Seine bisherige Stellvertreterin, Dorina-Maria Struck, wurde zur Wahl für 4 Jahre vorgeschlagen. Es wurden keine anderen Kandidaten vorgeschlagen. Der 1. Vorsitzende erklärte, dass Dorina-Maria Struck am Sitzungstage aus beruflichen Gründen verhindert sei, aber im Vorwege ihre Bereitschaft zur Wahl erklärt habe.

Es wurde einstimmig beschlossen,

**Dorina-Maria Struck wird für vier Jahre als Jugendwartin gewählt.**

Der 1. Vorsitzende erklärte, dass es mitunter hilfreich sei, auf weitere Unterstützung im Vorstand zurückgreifen zu können. Er bat die Mitgliederversammlung daher für die Ressorts Breitensport und Jugend je einen Stellvertreter zu bestellen, der den jeweiligen Amtsinhaber unterstützt und im Falle dessen Verhinderung das Amt kommissarisch wahrnimmt. Er schlug Gaby von Velsen-Hävernich für den Breitensport und Patrick Strüver für die Jugendarbeit vor. Die Idee fand allgemeine Zustimmung. Allerdings wurde sodann gemäß der geäußerten Bitte um getrennte Abstimmung über beide Kandidaten verfahren.

Es wurde einstimmig beschlossen,

**Patrick Strüver wird für vier Jahre als stellvertretender Jugendwart bestellt.**

Es wurde mit 61,5 % Dafür- und 15,4 % Gegenstimmen bei 23,1 % Enthaltungen beschlossen,

**Gaby von Velsen-Hävernich wird für vier Jahre als stellvertretende Breitensportbeauftragte bestellt.**

Der 1. Vorsitzende bekundete seine Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit den neuen und alten Vorstandsmitgliedern und schloss damit diesen Tagesordnungspunkt.

TOP VII: Jahresplanung

Sodann eröffnete der 1. Vorsitzende die Diskussion über die Veranstaltungen, die in diesem Jahr anstehen. Zunächst verkündete er, dass die Abzeichenprüfungen am 14. März mangels genügender Anmeldungen abgesagt werden musste.

Als dann wies er auf die vom 31. März bis zum 2. April und vom 14. bis zum 16. April stattfindenden Osterturniere hin. Er informierte über den bevorstehenden Nennungsschluss für das Dressurwochenende. Er rief alle Mitglieder zur Mithilfe auf.

Er verkündete, dass der Heimatverein Hummelsbüttel am 8. April die Aktion „Hummelsbüttel räumt auf“ durchführt. Der 2. Vorsitzende erklärte, in welcher Weise wir diese Aktion bereits unterstützten. Gleichzeitig rief er Freiwillige zur Mithilfe auf.

Der 1. Vorsitzende verkündete, dass unter der bewährten Regie des frisch gewählten stellvertretenden Jugendwarts und des Jugendsprechers am 16. April wieder unsere Osterparty steigen werde. Die Planung

sei bereits in Gange. Der Ort sei wie im letzten Jahr der Maschinenschuppen.

## **Rechtsanwalt Sebastian A. P. Bockholt**

[www.sebastian-bockholt.de](http://www.sebastian-bockholt.de)

**Agrar-, Jagd-, Sport-, Tier- und Vereinsrecht,  
insbesondere Pferderecht**

Mobil: 0171-8347899

Fax: 040-5387848

[rechtsanwalt@sebastian-bockholt.de](mailto:rechtsanwalt@sebastian-bockholt.de) Büro: 040-5381273

Rehagen 29

D-22339 Hamburg-Hummelsbüttel

Er stellte den Vorschlag zur Diskussion, zu Beginn der Außensaison Stangen zu streichen. Dieser Vorschlag fand überwiegende Zustimmung. Als Zeitpunkt wurde wegen der Witterung jedoch nicht vor Mitte Mai erbeten. Außerdem solle die Aktion mindestens eine Woche im Voraus durch Aushang bekannt gegeben und mit Grillen oder Pizzaessen belohnt werden.

Der 1. Vorsitzende wies auf die in diesem Jahr stattfindende Hanseferd-Messe hin. Vereine könnten für Gruppen ab 20 Personen für die Galashow am Freitag oder am Sonntag für Erwachsene ermäßigte Karten erwerben. Es wurde gebeten, Listen zum Eintragen für Interessierte auszuhängen.

Antje Busch-Petersen verkündete, dass es bei der Hanseferd am 1. Mai wieder einen Abteilungswettkampf gibt. Unser Verein könnte hierfür zwei Mannschaften stellen. Diese hätten sich auch schon zusammengefunden. Die Erwachsenenmannschaft besteht aus Sarah Gonzales, Alina Lange, Paula Volland und Laura Wilms. Im Junior-Team starten Daniel Booker, Candy Martin, Kim Martin und Erik Müller-Wickop.

Als nächstes stellte der 1. Vorsitzende ein Angebot des Arbeiter Samariter-Bundes vor. Diese böten für 30,- Euro pro Person Erste-Hilfe-Grundkurse mit 16 Lehrstunden und für 20,- Euro pro Person Erste-Hilfe-Auffrischkurse mit 8 Lehrstunden an. Diese führten sie bevorzugt an zwei Wochenenden durch. Die Anwesenden zeigten hierfür Interesse erbat jedoch, dass der 1. Vorsitzende nachfragt, ob auch Wochentage und eine Aufteilung auf vier Tage möglich wäre. Er solle dann allgemeines Interesse durch Aushang abfragen.

Das nächste Thema war ein Gruppenausritt. Die Anwesenden befürworteten eine entsprechende Initiative. Es wurde vorgeschlagen, diesen für ein Wochenende im Spätsommer anzusetzen. Einzuplanen wäre ein nicht mehr als zwei Autostunden entfernter Ort in der Heide, zwei Tage Ausreiten, eine Übernachtung und ein Gesellschaftsabend. Durch Aushang soll nach weiteren Interessierten gefragt werden und um konkrete Vorschläge für Termin und Hotel gebeten werden.

Zur Fußballweltmeisterschaft wurde wieder eine Tipprunde mit gemeinsamen Grill- und Fernsehenden angekündigt. Dies fand allgemeine Zustimmung. Allerdings kündigten einige an, ihre Aufmerksamkeit dem Grillen und nicht dem Fußball zu widmen.

Sodann stellte sich die Frage nach einem geeigneten Termin für die Abzeichenprüfungen im Herbst. Es wurde darum gebeten, diese am letzten Dienstag vor den Hamburger Herbstschulferien abzunehmen. Laut den vorgelegten Kalendern wäre das der 10. Oktober, also der Termin, der bisher auch angekündigt war.

Es wurde angekündigt, dass das Hausturnier am 21. und 22. Oktober, das Herbstdressurturnier vom 3. bis zum 5. November und das Herbstspringturnier vom 17. bis zum 19. November stattfindet. Diese Termine fänden sich auch in der Pferd+Sport.

Danach wurden Termin und Ablauf der nächsten Weihnachtsfeier erörtert. Hierfür kämen ein reines Weihnachtessen, eine Hallenfeier oder eine Kombination von Hallenfeier und Turnier oder Essen in Frage. Die Anwesenden sprachen sich dafür aus, Weihnachten als Feier im Restaurant zu begehen. Es sollte ein kaltes Buffet und Tanzmöglichkeiten angeboten werden. Das Landhaus Fuhlsbüttel sollte für den 16. Dezember gebucht werden.

Als letztes wurde das Jungpferdechampionat besprochen. Auch hierfür gebe es verschiedene Änderungsvorschläge. Der überwiegende Teil der Anwesenden sprach sich für eine erneute Durchführung an einem Tag aus. Die anderen sehen den Reitbetrieb bei zwei halben Veranstaltungstagen weniger beeinträchtigt. Um zeitliche Engpässe zu vermeiden, könnten die Reitpferdeprüfungen ausgelagert und die Siegerehrungen ohne Pferd abgehalten werden. Viele favorisierten als Termin den Freitag vor Silvester. Hiergegen spricht allerdings, dass die Tage zwischen Weihnachten und Silvester für viele der Helfer und Teilnehmer auch Tage der Besinnlichkeit im familiären Kreis sind. Gegen den Vorschlag, das Turnier zwischen Herbstturnier und Weihnachten zu machen, wurden Weihnachtsfeiern und -einkäufe angeführt. Undiskutiert blieb die Möglichkeit, den Freitag vorm Hausturnier zu nutzen. Dies wäre zwar ein sehr früher Termin, dafür würde sich der Aufwand hinsichtlich des Schmückens und des Ehrengastbereichs dann richtig

lohen. Ein konkretes Ergebnis wurde nicht gefasst. Der Leistungssportausschuss wurde mit der weiteren Verfolgung der Angelegenheit betraut.

#### TOP VIII: Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende rief der Unterpunkt Mitgliedsbeiträge auf. Er merkte an, dass dieser nicht ausdrücklich auf der Einladung vermerkt sei, und die Mitglieder darauf schließen dürften, dass er stabil bleibt. Er übergab sodann dem 2. Vorsitzenden das Wort, der erläuterte, warum es unter ungünstigen Umständen im übernächsten Jahr zu einer Beitragserhöhung kommen könnte. Dieser erläuterte die Pläne der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, die Mitgliedsbeiträge ihrer Landesverbände zu erhöhen. Sie begründe dies mit gestiegenen Kosten und lange Zeit unveränderten sowie im Vergleich zu anderen Sportfachverbänden niedrigen Beiträgen. Die Landesverbände befürworteten diese Maßnahme jedoch nicht ohne weiteres. Je nach dem ob und in welcher Höhe eine Erhöhung käme, würden die Landesverbände diese aber an ihre Mitgliedsvereine ganz oder teilweise weitergeben. Von daher sei eine Umlage dieser Erhöhung der Vereinsbeiträge auf deren Mitglieder nicht ausgeschlossen. Der 1. Vorsitzende erklärte jedoch, dass er bei der gegenwärtigen Haushaltslage eine solche Umlage in Form einer Beitragserhöhung nicht als notwendig erachte. Selbst wenn es nur um einen kleinen Betrag gehe, könne dies nicht nur in unserem Verein zu einer Austrittswelle unter den Freizeitreitern führen.

Für eine allgemeine Aussprache bestand kein Bedürfnis unter den Erschienenen. Die Sitzung wurde um 20:55 Uhr geschlossen.

SB

---

### **Antje Busch-Petersen erringt den 4. Platz bei der Oster-S-Dressur**

Zum 32. Mal fand unser Osterturnier im Reit- und Pensionsstall am Rehagen statt. Vom 31. März bis zum 2. April maßen sich hier die Dressurreiter Hamburgs und Schleswig-Holsteins in den Klassen A bis S.



Im Vorfeld gab es wieder eine Menge für die Turnierleitung zu tun. So sorgte Antje Busch-Petersen für die sportlichen Rahmenbedingungen. Sebastian Bockholt bemühte sich um Ehrenpreise, Dekorationen und Richter. Anja Raabe sowie Kerstin und Leni Schneider warben wieder engagiert, ja fast penetrant Turnier-

helfer für alle Bereiche an. Auf einige wurden auch die Reitlehrer und Hofinhaber angesetzt, um sie für die Mithilfe zu begeistern. Das Ergebnis über beide Wochenenden war, dass insgesamt 51 Freiwillige bei der Durchführung des Turniers halfen. Davon üben allerdings nur 8 den Reitsport nicht direkt im Reitstall Rehagen aus, so dass auch die Arbeitskraft der Angestellten des Reitstalls wieder in großem Maße für Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung des Osterturniers benötigt wurde. Besonders löblich ist in diesem Zusammenhang die Mithilfe von 18 Nicht-Mitgliedern.

So richtig los ging es dann Freitagmittag. Auf dem Programm standen je 2 Abteilungen A-Dressur und Dressurreiter L und die erste Wertungsprüfung des Hamburg-Cups der Ponyreiter. Unsere Mitglieder konnten dabei einige schöne Platzierungen einfahren.

Besonders hervorzuheben waren die Leistungen von Carina Harms, Kim Martin und Laura Wilms. In der A-Dressur belegten Carina auf O'Hara mit 6,4 den 4. Platz und Kim auf Dark Secret mit 6,3 den 5. Platz. Laura erreichte mit Arco L und einer 6,6 den 4. Platz in der L.

Am Samstag gab es 2 Abteilungen L-Kandare und je 1 Abteilung M/B-Dressur, Dressurpferde L und Pony L. Bis auf die 2. Wertungsprüfung des Hamburg-Cups wurden alle Abteilungen von unseren Mitgliedern gewonnen. Nadine Vierboom entschied mit St. Tropez die M/B und eine L für sich. Manuela Jackwerth siegte mit Apropos in der anderen Kandarenprüfung. Nina Sabine Eckert sicherte sich unter den strengen Augen der Landeskommision mit Royal Flush den Sieg in der Dressurpferdeprüfung. Die LK nutzte diese Prüfung nämlich für ein praxisnahes Richterseminar. Der Referent und die Seminarteilnehmer beurteilten die Teilnehmer separat, um anschließend über die Bewertung einer Dressurpferdeprüfung zu diskutieren. Vermisst wurden bei dieser Prüfung allerdings Herbert und Nancy Kruse, die doch beim letzten Jungpferdechampionat beide Abteilungen der Reitpferdeprüfung mit den Pferden Rascal und World Surprise gewonnen hatten sowie mit Bravissimo und Rossini K 2. bzw. 3. geworden waren.

Am Sonntag kamen dann die sportlichen Höhepunkte. Sven Bohnhoff (RGS am Hainesch) siegte auf Rubins Ass mit 643 Punkten in der M/A-Dressur.

Juan Perez (TG HH-Timmerhorn) gewann mit Domingo M die S-Dressur. Dabei erreichte die Pferdewirtschaftsmeisterin vom Rehagen, Antje Busch-Petersen, auf Chesterfield (Foto Putfarcken S.6) mit einem Rückstand von nur 3 Punkten auf die Zweitplatzierten einen tollen 4. Platz. Im Finale des Hamburg-Cups der Ponyreiter triumphierte Kim-Elisabeth Bendfeldt (RV Bad Schwartau) mit Snob, nachdem dieses Paar auch die ersten beiden Wertungsprüfungen souverän gewonnen hatte.

SB

---

## **Thorsten Wittenberg gewinnt Großen Preis vom Rehagen**

Vom 14. bis zum 16. April 2006 fand das Springwochenende unseres 32. Osterturniers statt. Wieder einmal waren die Reiter aus dem Norden der Republik gekommen, um ihre Hallenform abschließend zu vergleichen. Im Reitstall Rehagen und dem nahen Kreis unserer Vereinsmitglieder hatten sich erneut zahlreiche Freiwillige für die Turnierhilfe gewinnen lassen. So konnte die Turnierleitung um Sebastian Bockholt, Anja Raabe und Kerstin Schneider gute Bedingungen für das Turnier schaffen.

Sportlich ging es am Freitag mit einer Springprüfung der Klasse A los. Daran schlossen sich noch ein Punktesspringen Kl. L und ein Zeitspringen Kl. M/B an. Im A-Springen erreichte Patrick Strüver, der die letzten Jahre häufiger als Parcourschef unterwegs war, mit Cosmic den 6. Platz. In einer Abteilung des L konnten sich mit Markus Brose und Jakob Kock-Evers 2 unserer Nachwuchstreiter auf den Plätzen 3 und 4 platzieren. In einer weiteren Abteilung wurde Sebastian Bockholt mit Captain Grey 10.

Am Samstag standen ein A-Stilspringen, zwei Pony L, ein A, eine Springpferde L, ein M/B und ein M/A auf dem Programm. In der 1. Abteilung des A-Stils wurde Esko Carlsson mit Carino 5. und Joana Kommerowski mit Baroness 6. Die 2. Abteilung konnte die Auszubildende im Reitstall Rehagen Laura Wilms mit dem Pferd unseres Breitensportbeauftragten Jan Peter Stephan, Arco L., gewinnen. Hinter ihr konnten sich Patrick Strüver mit Cosmic und Alina Lange mit Chesterfield noch auf den Plätzen 3 und 5 platzieren. Joana Kommerowski und Baroness wurden danach 2. im Ponystilspringen Kl. L, der 1. Wertungsprüfung des Hamburg-Cup der Ponyreiter 2006. Die anschließende Springpferdeprüfung der Kl. L fand ohne Rehagener Beteiligung statt. Zu erwähnen ist dennoch, dass die Landeskommision diese Prüfung als reales Seminar für Richter nutzte. Im letzten Springen des Tages, einem M/A, erreichte Sven Naumann mit Centro den 5. Platz.

Am Sonntag ging es um den mit Spannung erwarteten Großen Preis vom Rehagen. Vorher mussten aber noch ein L-Springen, ein Punkte L, eine Springpferde L, eine Springpferde M und der Hamburg-Cup der Ponyreiter entschieden werden. Patrick Strüver holte mit Cosmic zwei weitere Platzierungen. Das Paar wurde 8. im L-Springen und 4. im Punkte L. in der Springpferdeprüfung der Kl. M siegte Jörg Sievertsen vom RV Am Bilsbek mit Hannes. Den Hamburg-Cup der Ponyreiter 2006 Springen gewann Vanessa Benz vom RV Hof Ohlndiek mit Viola. Im Großen Preis setzte sich Thorsten Wittenberg vom RFV Rausdorf mit Chester durch

**Jan Brink**  
Springausbildung  
[www.jan-brink.de](http://www.jan-brink.de)  
0171-4146586  
22339 Hamburg Rehagen 29

SB

## **Fußballmannschaft wiederholt 5. Platz beim Turnier in Langenhorn**

Für den 22. April 2006 hatte die Freiwillige Feuerwehr Langenhorn wieder zahlreiche Freizeit- und Betriebssportmannschaften zum Fußballturnier ins Heidberg Gymnasium eingeladen. 9 Mannschaften folgten dieser Einladung. Wir waren zum zweiten Mal dabei. Unter der Führung unseres 1. Vorsitzenden Sebastian Bockholt traten die ordentlichen Mitglieder Erik Müller-Wickop, Tim Schwanke und Patrick Strüver für uns an. Verstärkt wurde die Truppe durch die Gastspieler Marius Büchler, Alexander Dietze, Lars Jensen, Torben Pekeler, Karsten Reuter und Lukas Zürn. Gespielt wurde in zwei Gruppen á 5 Mannschaften. Die ersten und zweiten beider Gruppen konnten sich fürs Halbfinale qualifizieren, die weiteren durften Platzierungsspiele mit den gleichrangigen der anderen Gruppe absolvieren.

Das Los bescherte uns als ersten Gegner den Gastgeber. Bereits frühzeitig übernahmen wir das Kommando auf dem Platz. Tim und Sebastian brachten die gegnerische Abwehr ein ums andere Mal in Bedrängnis. Doch bis auf einen Kopfball, den Sebastian nach einer Ecke von Tim ans Lattenkreuz setzte, bestand in der ersten Halbzeit keine akute Torgefahr. In der zweiten Halbzeit blieb das Bild unverändert. Wir bestimmten das Spiel, die Langenhorner verteidigten konsequent und außer bei Standards wurde es nie wirklich brenzlich. Doch dann führte Tim eine Ecke schnell aus und Lars nickte zu unserem ersten Turniertor ein! Dachten wir jedenfalls. Doch wie auch schon bei einer anderen Ecke zuvor, war der Schiedsrichter der Ansicht, wir hätten den Ball selbst aus völlig unbedrängter Lage ins Toraus bugsiiert. Beim Abpfiff stand es daher immer noch 0:0.

Im zweiten Spiel sollte es nun besser werden. Unser Gegner war die Freiwillige Feuerwehr Garstedt. Diese hatte im letzten Jahr nicht gerade durch Spielstärke gegläntzt. Vielleicht hätten wir sie diesmal etwas ernster nehmen sollen. Das Spiel verlief über große Strecken wie das gegen Langenhorn. Wir machten das Spiel, die anderen verteidigten. Zu Anfang hatten wir allerdings auch Chancen aus dem Spiel heraus. Leider vergaben wir diese großzügig. Dann machten die Garstedter völlig überraschend ihr Tor. Von nun an verteidigten sie noch energischer und wir stürmten noch forscher. Unser Engagement wurde allerdings nicht belohnt. Stattdessen kassierten wir bei einem der wenigen Entlastungsangriffe auch noch das 0:2. Zwar spielten wir weiterhin bemüht und unser Gegner von nun an befreiter. Doch mehr als der Anschlusstreffer durch Tim zum 1:2 Endstand wollte nicht fallen.

Danach ging es gegen die Yellow Tigers. Auch diese Mannschaft sollte eigentlich zu schlagen gewesen sein. Jedoch lag uns dieser Gegner irgendwie nicht. Lars wurde in zwei strittigen Szenen wegen Fouls zurückgepfiffen und Erik verschuldete auch einen Freistoß. Diesem ging allerdings auch ein lehrbuchmäßiges Tackling seinerseits voraus. Auch wenn wir uns so den nötigen Respekt verschafften, verloren schließlich trotz allem mit 0.1.

**Antje Busch-Petersen**  
Pferdewirtschaftsmeisterin  
Schwerpunkt Dressur  
0171-8352846  
Rehagen 29 in HH-Hummelsbüttel

Unser letzter Gruppgegner hieß Lufthansa Telog. Diese waren der Turniersieger des Vorjahres und hatten ihre ersten drei Spiele alle ohne ein einziges Gegentor gewonnen. Diese Mannschaften mussten wir also besiegen, wollten wir nicht Gruppenletzter werden. Folgerichtig gaben wir Gas. Der Gegner war sichtlich überrascht von unserem Engagement und unseren Fähigkeiten, die kaum aus unseren bisherigen Ergebnissen geschlossen werden konnten. Wirklich geschockt waren sie aber, als Sebastian mit einem Flachschiuss aus mittlerer Distanz das 1:0 für uns besorgte. Noch vor der Halbzeit legte Tim zum 2:0 nach. Trotz steigendem Druck auf unsere Abwehr und unser Tor, welches das ein ums andere Mal von Karsten bravourös sauber gehalten wurde, blieb das auch der Endstand.

So sahen die Vorrundentabellen wie folgt aus:

### **Gruppe A**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	Electric Boogie Crew	+5	10
2.	PK34	+3	8
3.	Heilige Familie	+2	5
4.	RK-Niendorf	0	4
5.	WestEndBoys	-10	0

### **Gruppe B**

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	Lufthansa Telog	+9	9
2.	FF-Garstedt	+3	9
3.	RV Rehagen-HH	0	4
4.	Yellow Tigers	-5	4
5.	FFV-Langenhorn	-7	2

Das Spiel um den 9. Platz entschieden die WestEndBoys mit 5:1 gegen Langenhorn für sich. Im Spiel um Platz 7 siegte Niendorf 2:1 gegen die Yellow Tigers.

Danach ergab es sich dann, dass wir wie im Vorjahr das Spiel um den 5. Platz bestritten. Unser Gegner nannte sich Heilige Familie. Diese sahen sich gegen die „Reiter“, was wohl nicht als Kompliment gemeint war, klar im Vorteil. Obwohl wir nun auf Alex und Tim verzichten mussten, belehrte sie der Spielverlauf



eines besseren. Wir waren nun in der Lage ein Spiel zu bestimmen und Tore zu schießen. In der ersten Halbzeit brachte Torben uns mit einem präzisen Gewaltschuss ins untere Eck in Führung. Danach ergaben sich für uns dann auch mal Konterchancen. Einmal lief Patrick alleine auf den Torwart zu. Aber dieser konnte glänzend abwehren. Wobei es auch wieder nicht so glänzend war. Denn Sebastian, der sicherheitshalber nachgekommen war, konnte trotzdem zum 2:0 abstauben. Aufgrund eines Abstimmungsfehlers fingen wir uns am Ende noch das 2:1. Das tat unserem Sieg aber keinen Abbruch mehr.

Die restlichen Spiele verliefen so, dass Lufthansa erneut Turniersieger wurde und die Electric Boogie Crew, das PK34 und Garstedt auf die Plätze 2 bis 4 verwies.

SB



### **Ramazotti erfolgreichstes Pferd aus dem Reitstall Rehagen 2005**

Trotz Herpes und einigen verregneten Wochenenden im letzten Jahr sind die Einstaller des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen in der vergangenen Saison doch auf einigen Turnieren gewesen. Dabei haben sie nicht nur die Ehre unseres Vereins und des Stalles hochgehalten, sondern auch Schleifen und Platzierungen errungen.

Gewinnreichstes Pferd insgesamt war der 13jährige bayrische Wallach Ramazotti (Foto Putfarcken s.o.), der sich im Besitz unserer Tierschutzbeauftragten Dr. Monika Bockholt-Homann befindet. Er wurde von unserem 1. Vorsitzenden und Mitinhaber des Reitstalls Rehagen Sebastian Bockholt überwiegend in mittelschweren Springprüfungen vorgestellt.

Auf Platz 5 der Stallrangierung kam das gewinnreichste Dressurpferd, die 7jährige holsteiner Stute O'Hara (Foto S.10). Sie wurde von ihrer Besitzerin Kerstin Schneider in offenen und Aufbauprüfungen bis Klasse L vorgestellt.

Eine Übersicht über die 10 erfolgreichsten Pferde aus dem Stall folgt hier:

Platz	Pferd (Reiter)	JGS (LGS)	Höchste Platzierung
1.	<b>Ramazotti</b> (Sebastian Bockholt)	<b>383</b> (1294)	6. M/A-Springen
2.	<b>Conner Mc'Cloud</b> (Jan Brink & Susanne von Stempel)	<b>298</b> (599)	2. M/B-Springen
3.	<b>Centro</b> (Sven Naumann)	<b>277</b> (1840)	5. M/A-Springen
4.	<b>Atlantic</b> (Jan Brink & Susanne von Stempel)	<b>275</b> (290)	4. M/B-Springen
5.	<b>O'Hara</b> (Kerstin Schneider)	<b>244</b> (318)	1. L-Dressur
6.	<b>Acamani</b> (Amandine Volland)	<b>223</b> (424)	5. M/B-Dressur
7.	<b>Magic John</b> (Susanne Weiß)	<b>213</b> (1029)	1. M/B-Dressur

8.	<b>Enjoy</b> (Paula Volland)	<b>184</b> (499)	5. M/B-Dressur
9.	<b>Wettin</b> (Magnus Granlien)	<b>166</b> (1159)	8. M/A-Dressur
10.	<b>Catch me if you can</b> (Jan Brink)	<b>146</b> (146)	2. L-Springpferde

SB

### **Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich:**

Arne Albrecht  
 Elisabeth Auhagen  
 Marie-Theres Behrens  
 Dörte Luisa Bierbaum  
 Pia Borm  
 Kim-Sarah Böttcher  
 Birgit Christensen  
 Elena Sabrina Dietrich  
 Anna Fischer  
 Marie-Sophie Fischer  
 Ingo Flaccus  
 Lara Heger  
 Anja Hörnschemeyer  
 Kaja Jarosch  
 Kornelia Kadansky  
 Janina Klettke  
 Nia-Lena Mohr  
 Cara Nicolaysen  
 Wiebke Nicolaysen  
 Sabina Ohlandt  
 Claudia Ortlieb  
 Dunja Peters  
 Stefanie Preuß  
 Carmen Regensdorf  
 Vera Reuber  
 Annalisa Runde  
 Ulrike Schimkat  
 Gina Sophie Schneider  
 Saskia Simon  
 Lars Tolkmitt  
 Jesse van der Walle



SB

### **Hanseferd-Standarte mit Bravour verteidigt!**

HANSEPFERD 2006, das bedeutete für uns, die im Jahre 2004 gegen starke Konkurrenz erstmals gewonnene Standarte im Mannschaftsabteilungsreiten zu verteidigen (Foto HMC/Fuhrmann (FU) – Krause – Stroscher (JS) – Zapf (Z) Titelseite unten).

Keine leichte Aufgabe für die Equipechefin Gabriele von Velsen-Hävernich, standen ihr doch mit Alina Lange ( Chesterfield ) und Paula Volland ( Enjoy ) nur noch zwei Reiterinnen aus dem damaligen Dream-Team „REHAGEN 1“ zur Verfügung. Die nach diversen Sichtungen neu verpflichteten Laura Wilms (Arko L) und Sarah Gonzales ( Le Hunter) sollten sich jedoch als wahre Glücksgriffe erweisen.

Am frühen Morgen des 1. Mai war es dann soweit: mit den vier Cracks und einem vielköpfigen Tross zog man gen Messegelände, alle bewegte die bange Frage, ob unsere Damen auch wirklich dem Erfolgsdruck der Favoritinnen gewachsen wären. Als fünfte Abteilung gestartet, überzeugte REHAGEN 1 dann in der Dressur mit einer Abteilungsnote von 7,8, wobei unser „Frischling“ Sarah mit einer hervorragenden 8,0 auch gleich noch die Einzelwertung gewann.

Mit einem beruhigenden Vorsprung konnten wir dann am Nachmittag in das abschließende Springen gehen. Nachdem Sarah wie selbstverständlich auch hier mit einem Sieg in der Einzelwertung begeisterte, hatte REHAGEN 1 die Standarte souverän verteidigt. Zufrieden und glücklich ließen unsere Damen ihre Pferde mit Abschwitzdecken, und sich selbst mit Schärpen und Goldmedaillen schmücken, bevor sie zu einer ausgelassenen Ehrenrunde im Galopp starteten.

Zurück im Stall wurden zuerst die Pferde versorgt, anschließend ließ man den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH REHAGEN 1 und: WEITER SO!

GvVH

---

## **Rehagen wieder stark im Präsidium des Landesverbandes der Reit- und Fahrvereine**

Die Mitgliederversammlung des LV Hamburg fand dieses Jahr wieder in Kirchwärderr statt. Turnusgemäß standen Präsidiumswahlen an. Erwartungsgemäß wurden unsere Vereinsmitglieder Franz Peter Bockholt und Dr. Sascha Brückner als Präsident bzw. Vizepräsident (Breitensport) wiedergewählt. Zudem wurde Sebastian Bockholt, der sich dieses Jahr nicht mehr als Landesjugendwart zur Verfügung stellte, als Beisitzer ins Präsidium gewählt.

Darüber hinaus wurden unsere Vereinsmitglieder Yvet-Christin Hitziger-Ladiges, Anna-Lena Kracht, Cassandra Orschel und Henning Würz als jeweils erfolgreichste Junioren ihrer Disziplinen mit dem Sonderehrenpreis der Behörde für Wirtschaft und Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg ausgezeichnet.

Weiterhin wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für Vereine unverändert zu lassen. Hintergrund der Diskussion war die Anhebung des FN-Mitgliedsbeitrages für Landesverbände um 1,- Euro je Mitglied ihrer Mitgliedsvereine. Diese führt in anderen Verbänden teilweise zu einer Anhebung der Beiträge der Vereine, die diese je nach finanzieller Situation an ihre eigenen Mitgliedern weitergeben. Das ist uns vorerst erspart geblieben.

SB

---

## **La Differenza räumt dank der Squadra Azzura beim Tippspiel zur Fußball-WM 2006 ab**

Traditionell gab es auch dieses Jahr wieder ein Tippspiel zur Fußballweltmeisterschaft. Das sonst übliche gemeinsame Fußballgucken im großen Kreis entfiel dieses Jahr angesichts der zahlreichen „Public Viewing“-Möglichkeiten in unserer Stadt allerdings.

Zunächst gab es vom Start weg spannende Kämpfe um die Rangierung. Dabei schien sich anfangs der Trend der letzten Jahre fortzusetzen. Denn vor allem die Mittipperinnen zeigten sich als besonders ergebnisfest. Schon bei den letzten drei Fußballmeisterschaften gewannen am Ende Frauen unser Tippspiel. Während der Gruppenspiele rangen Sabine Brecht, Britta Macholl und Marie Sophie Fischer um die Führung. Die Herren der Schöpfung, die sich auch die restliche Zeit des Jahres mit Fußball beschäftigen, hatten vorerst das Nachsehen.

Nach der Vorrunde übernahm Lisa Müller die Führung. Das Favoritensterben im Viertelfinale ließ Patrick Strüver, der auf Portugal gesetzt hatte, und Francesco Carra, der zwar einräumt nicht viel von Fußball zu verstehen, aber selbstverständlich sein Heimatland favorisierte, an die Spitze vorrücken. Lisa, die auf Frankreich als Weltmeister getippt hatte, konnte ihre Führung jedoch bis zum Finale verteidigen. Als am Ende die Squadra Azzura den Pokal in den Händen hielt, machten auch Francesco, der Inhaber von „La Differenza“, und sein Bruder Giuseppe aufgrund der üppigen Extrapunkte für den richtigen Weltmeistertipp reichlich Boden gut.

### **Magnus Granlien**

Dressurausbildung

0171-5755157

22339 HH Rehagen 29

<b>Platz</b>	<b>Name</b>	<b>Punkte</b>
1 .	Francesco Carra	176
2 .	Lisa Müller	175
3 .	Sabine Brecht	163
3 .	Patrick Strüver	163
5 .	Roland Thomsen	156
5 .	Giuseppe Carra	156
7 .	Kai Herold	155
8 .	Malte Selter	154
8 .	Britta Macholl	154

## **Beginn des neuen Lehrjahrs für Pferdewirte**

Am 1. August hat das neue Lehrjahr begonnen. Dadurch gibt es im Reit- und Pensionsstall am Rehagen wieder neue Gesichter.



Mit Jennifer Haack (links) und Luisa Merkel (rechts) haben zwei neue Lehrlinge ihre Ausbildung zum Pferdewirt – Schwerpunkt Zucht und Haltung aufgenommen. Luisa beginnt dabei gleich im 2. Lehrjahr, da sie bereits das BGJ in Lüneburg an der Berufsschule gemacht hat.

Zuvor legte unser Vereinsmitglied Laura Wilms ihre Abschlussprüfung zum Pferdewirt, ebenfalls Schwerpunkt Zucht und Haltung, erfolgreich ab. Der Vorstand wünscht ihr alles Gute für ihren weiteren beruflichen Werdegang.



SB

## **Cassandra Orschel ist unsere Deutsche Meisterin**

Der Jubel in der Hamburgischen Equipe kannte am 13. August 2006 keine Grenzen mehr. Cassandra Orschel (Titelbild oben) vom Reitverein Rehagen von 1974 e. V. sicherte sich mit einem Husarenritt im Stechen des Finalspringens den Titel der Deutschen Meisterin. Schauplatz dieses furiosen Erfolgs war Freudenberg, wo in diesem Jahr die Deutschen Jugendmeisterschaften ausgetragen wurden. Cassandra startete dabei mit ihrem Pony Megan in der Meisterschaft der Ponyreiter im Springen.

Bereits im letzten Jahr hatte Cassandra ganz starke Auftritte bei der DJM, verpasste eine Medaille aber knapp. Dieses Jahr krönt der Deutsche Meistertitel eine Saison, in der sie sich kontinuierlich in die Spitze des Ponysports vorgearbeitet hat. So siegte sie bereits im Februar in Neumünster und war in Warendorf 2. im Preis der Besten. Als Einzelreiterin startete sie zudem bei der Europameisterschaft in Frankreich und belegte dort einen hervorragende 14. Platz.

SB

## **Vorläufige Terminübersicht**

- 14.9. Parcoursspringen auf dem Springplatz am Rehagen (Ausschreibung S.12)
- 24.9. Beginn des Ausgleichssports in der Halle (sonntags)
- 8.10. Parcoursspringen in der Halle am Rehagen zugleich Vorbereitung auf die Reitabzeichenprüfung
- 10.10. Reitabzeichenprüfungen (Anmeldeformular auf der letzten Seite)
- 21.+22.10. Hausturnier (Ausschreibung S.14)
- 3.-5.11. Herbstdressurturnier (Ausschreibung in der Pferd+Sport)
- 12.11. Parcoursspringen in der Halle am Rehagen (Ausschreibung S.13)
- 17.-19.11. Herbstspringturnier (Ausschreibung in der Pferd+Sport)
- 9.12. Jungpferdechampionat (Ausschreibung in der Pferd+Sport)
- 16.12. Weihnachtsfeier
- 1.1. Neujahrsspringen (E-, A- und L-Springen, je 5 Euro Einsatz, Nennung bis 1 Stunde vor Beginn, Kat.C)
- 26.2. Jahreshauptversammlung

SB

## **Parcoursspringen mit Kommentar am 14. September, 8. Oktober und 12. November am Rehagen in Hamburg-Hummelsbüttel!**

**Meldeschlüsse:** jeweils 10 Tage davor

**Anmeldungen (formlos) an:** Reitverein Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg

**Vorläufige Zeiteinteilung:** Beginn jeweils 14:00 Uhr mit der niedrigsten Klasse

<b>Platz:</b>	ca. 60 x 40 m <sup>2</sup> Sand (am 14.9.) und 60 x 25 m <sup>2</sup> Halle (am 8.10. und 12.11.)
<b>Vorbereitungsplatz:</b>	ca. 30 x 20 m <sup>2</sup> Sand (am 14.9.) und 60 x 20 m <sup>2</sup> Halle (am 8.10. und 12.11.)
<b>Teilnahmeberechtigt:</b>	alle Reiter
<b>Parcours:</b>	E (14.9.+8.10.), jeweils A und L sowie M (12.11.) (mehrfach Starts möglich)
<b>Ausrüstung:</b>	§ 70 LPO, kein Turnieroutfit, aber Helm und gegebenenfalls Sturzweste
<b>Bewertung:</b>	§ 501.1.c.1 LPO ohne Stechen, allerdings mit zusätzlicher Korrekturmöglichkeit, wenn Parcours nicht innerhalb der Wertung beendet werden kann
<b>Kommentierung:</b>	Jan Brink
<b>Teilnahmegebühr:</b>	16,- Euro je Pferd pro Parcours, für Mitglieder eines Reitvereins aus HH 14,- Euro, für Mitglieder des RV Rehagen-HH 12,- Euro und für Einstaller des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen 10,- Euro; jeder weitere Parcours mit dem gleichen Pferd kostet die Hälfte
<b>Endgültige Zeiteinteilung:</b>	Kurzfristige Bekanntgabe durch Aushang

SB

## Reitabzeichenprüfungen am 10. Oktober 2006

**Veranstalter:** Reitverein Rehagen von 1974 e.V.

**Anmeldeschluss:** 16.9.2006

**Nachmeldeschluss:** 1 Stunde vor der Prüfung (5,- Euro Verspätungszuschlag)

**Anmeldungen an:** RV Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg oder an die Faxnummer 040-5387848 oder an [info@reitverein-rehagen.de](mailto:info@reitverein-rehagen.de)

**Vorläufige ZE:** 17:30 Uhr Basispass, 18:00 Uhr Dressur, 19:00 Uhr Theorie, 20:00 Uhr Springen, 21:00 Uhr Urkundenübergabe

### Besondere Bestimmungen:

- die Gebühren sind vor Beginn der Prüfung zu entrichten
- gegebenenfalls erforderliche Nachweise über vorausgegangene Prüfungen müssen der Prüfungskommission vorgelegt werden
- für das Prüfungspferd muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen
- der Equidenpass des Prüfungspferdes ist selbstverständlich mitzubringen
- die jeweilige Prüfung ist grundsätzlich bestanden, wenn in jeder Teildisziplin mindestens ein Ausreichend (Wertnote 5,0) erreicht wird
- die Prüfungsgebühren betragen für die Reitabzeichen jeweils 45,- Euro und für den Basispass sowie die Longierabzeichen jeweils 20,- Euro
- für Wiederholer, deren erster Prüfungsversuch am Rehagen fehlgeschlagen ist, halbiert sich die Prüfungsgebühr
- das Parcourspringen am 8.10. wird als Vorbereitung auf die Teilprüfung Springen empfohlen
- die Zeiteinteilung wird auf unserer Homepage unter [www.reitverein-rehagen.de](http://www.reitverein-rehagen.de) und am schwarzen Brett im Reit- und Pensionsstall am Rehagen bekannt gegeben
- Es gelten die APO und die Bestimmungen der Landeskommision Hamburg

### Gepprüft werden:

1. **Basispass Pferdekunde:**
2. **Deutsches Longierabzeichen Kl.IV (DLA IV)**
3. **Deutsches Longierabzeichen Kl.III (DLA III)**
4. **Deutsches Reitabzeichen Kl.IV DRA IV)**
5. **Deutsches Reitabzeichen Kl.III (DRA III)**
6. **Deutsches Reitabzeichen Kl. III Dressur (DRA III d)**
7. **Deutsches Reitabzeichen Kl. III Springen (DRA III s)**
8. **Deutsches Reitabzeichen Kl.II (DRA II)**
9. **Deutsches Reitabzeichen Kl. II Dressur (DRA II d)**
10. **Deutsches Reitabzeichen Kl. II Springen (DRA II s)**

SB

## Rehagener Duo eskortiert Hamburgischen Derbysieger

Traditionell wird der Sieger im Deutschen Galoppderby auf seiner Ehrenrunde von zwei warmblütigen Schimmeln im klassischen Turnieroutfit begleitet. So war es auch, als Andrasch Starke und Schiaparelli ihre Ehrenrunde als 137. Sieger im Galoppderby von Hamburg-Horn zelebrierten. In den vergangenen Jahren bildeten unsere stellvertretende Breitensportbeauftragte Gabriele von Velsen-Hävernick und unsere



Dressurbeauftragte im Turnierausschuss Antje Busch-Petersen die Eskorte. Beide trugen stets einen Frack und Zylinder. Da Antje in diesem Jahr aufgrund eines Starts beim Trakehnerchampionat in Hannover verhindert war, sprang unser 1. Vorsitzende Sebastian Bockholt ein. Als passionierter Springreiter zog Sebastian jedoch den Roten Rock einem Frack vor. Die Schimmel waren diesmal der 9jährigen Holsteiner Carino, der sich im Besitz von Esko Carlsson befindet, und der 15jährige Holsteiner Loniko, der Gaby gehört.

SB

## **Hausturnier und Vereinsmeisterschaft am 21. und 22. Oktober 2006 Kat.C**

**Veranstalter:** Reitverein Rehagen von 1974 e.V.

**1. Nennungsschluss:** 29.9.2006

**2. Nennungsschluss:** 13.10.2006 (doppelter Einsatz)

**3. Nennungsschluss:** 1 Stunde vor der Prüfung (dreifacher Einsatz)

**Nennungen an:** RV Rehagen, Sebastian Bockholt, Rehagen 29, 22339 Hamburg

**Vorläufige ZE:** Sa: 3,4,5, Theorie; So: 1,2,6,7,8,9

**Zugelassene Teilnehmer:** Mitglieder des RV Rehagen und der RGS am Raakmoor sowie Einstaller des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen und des Stalls Mohr sowie Gastreiter.

### **Besondere Bestimmungen:**

- Kat.C-Formulare oder Nennungsschecks sind für die Nennung zu verwenden
- Die Zeiteinteilung wird im Internet veröffentlicht sowie 6 Tage vor dem Turnier am Rehagen und bei Schiemer ausgehängt und nicht verschickt
- Jeder platzierungswürdige Teilnehmer erhält eine Schleife, die 3 Erstplatzierten eine Stallplakette; bei den Meisterschaften erhalten die drei Erstplatzierten Medaillen und die Meister zusätzlich eine Schärpe
- **Die Vereinsmeisterschaft kostet kein zusätzliches Nenngeld! Auch wer nur Dressur oder Springen reitet, kann eine Medaille erringen.**
- Jeder Teilnehmer darf bis zu fünfmal starten, davon höchstens zweimal in Dressur, Meisterschaft und Stafette zählen nicht mit
- Bei den Meisterschaften dürfen verschiedene Pferde in Dressur und Springen geritten werden
- Jedes Pferd darf mit mehreren Reitern in einer Prüfung starten, jedoch nicht mehr als 3 Starts pro Tag
- Zu den Dressuren sind geeignete Vorleser mitzubringen
- Die Startbereitschaft ist bis 1,5 Stunde vor der Prüfung zu erklären
- Der Veranstalter haftet für keinerlei Schäden, die sich durch die Teilnahme am Turnier an Pferden und Reitern ergeben sollten
- Box 20,- Euro je angefangener Tag
- Im Übrigen gelten die aktuelle LPO und die Allgemeinen Bestimmungen der LK Hamburg

### **1. Pony-Führzügelklasse (E)**

Pferde: 4j.+älter

Teilnehmer: Jahrgang

1996+jünger, LK 0

Ausr. 70, Sattel

entbehrlich

Richtv. 112

Aufgabe: Vorführen nach Weisung

Einsatz: 5,- Euro VN: 5 SF:J

### **2. Einfacher Reiterwettbewerb (E)**

**Dr. Monika Bockholt-Homann & Anke Rüsbüldt**

Tierarztpraxis für Pferde und Kleintiere

040-5381273 0172-9101478

Rehagen 29 in 22339 Hamburg-Hummelsbüttel

Pferde: 4j.+älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0+6

Ausr. 70, Hilfszügel erlaubt, Sattel entbehrlich

Richtv. 112 Aufgabe: Abteilungsreiten nach Weisung

Einsatz: 5,- Euro VN: 5 SF: T

### 3. Dressurprüfung Kl. E (E)

Pferde: 4j.+älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, 6, 5

Ausr. 70, Hilfszügel erlaubt, Sattel entbehrlich

Richtv. 402,A

Aufgabe: E6/2 voraussichtlich zu viert

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: A

### 4. Dressurprüfung Kl. A (E)

Pferde: 4j.+älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, 6, 5, 4

Ausr. 70

Richtv. 402,A

Aufgabe: A5/1 voraussichtlich paarweise gegeneinander

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: K

### 5. Dressurprüfung Kl. L (E)

Pferde: 5j.+älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 6, 5, 4, 3 und 0, sofern min. im Besitz des DRA IV

Ausr. 70 Richtv. 402,A Aufgabe: L6

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: U

### 6. Springprüfung Kl. E (E)

Pferde: 4j.+älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, 6, 5

Ausr. 70 Richtv. 501,1a1

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: G

### 7. Springprüfung Kl. A (E)

Pferde: 5j.+älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, 6, 5, 4, 3, 2

Ausr. 70 Richtv. 501,1a1

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: Q

### 8. Springprüfung Kl. L mit Stechen (E)

Pferde: 6j.+älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 6, 5, 4, 3, 2, 1 und 0, sofern min. im Besitz des DRA IV

Ausr. 70 Richtv. 501,1b1

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: C

### 9. Jump and Run Kl. E (E)

Pferde: 5j.+älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen, mit und ohne LK, nur 1 Startplatz je Teilnehmer

Ausr. 70 Richtv. 501,C

Ein Reiter und ein Läufer bilden jeweils eine Stafette. Beide müssen den Parcours je einmal überwinden. Dazwischen wird eine Gerte übergeben. Die Nennung erfolgt durch den Reiter. Der Läufer muss erst bei Erklärung der Startbereitschaft benannt werden.

Einsatz: 5,- Euro VN: 5 SF: M

### 10. Vereinsmeisterschaft (E)

Teilnehmer: Alle Altersklassen, Alle LK, bei genügender Nennungszahl Teilung nach Altersklassen

Championatswertung: Für jeden Teilnehmer wird ein Dressurergebnis, ein Springergebnis und die Theorie gewertet. Es ist jedem Teilnehmer freigestellt, in welcher Klasse er startet. Es sind auch Starts in mehreren Klassen möglich. Gewertet wird dann nur das beste Ergebnis der jeweiligen Disziplin. Das Disziplinergebnis wird aufgrund der Gesamtteilnehmerzahl, ob Meisterschaftsteilnehmer oder nicht, ermittelt. Die Sieger der L-Dressur (5) und des L-Springens (8) erhalten je 100 Punkte, die Zweiten je 98, die Dritten 97 etc. Die Sieger der A-Dressur (4) und des A-Springens (7) erhalten je 90 Punkte, die Zweiten je 88, die Dritten 87 etc. Die Sieger der E-Dressur (3) und des E-Springens (6) erhalten je 80 Punkte, die Zweiten je 78, die Dritten 77 etc. Der Sieger der Theorie erhält 50 Punkte, der Zweite 48, der Dritte 47 etc. Bei gleichem Platz erfolgt Punkteteilung gemäß § LPO.

Die Theorieprüfung wird schriftlich abgenommen. Es werden Fragen aus den Bereichen Reitlehre, Reithistorie, Leistungsprüfungswesen, Veterinärkunde sowie Zucht und Haltung gestellt.  
VN: 3

#### Impressum

Herausgeber:

Reitverein Rehagen von 1974 e. V.

Rehagen 29

22339 Hamburg

[www.reitverein-rehagen.de](http://www.reitverein-rehagen.de)

Fax: 040-5387848

[info@reitverein-rehagen.de](mailto:info@reitverein-rehagen.de)

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse

BLZ 20050550

Kontonummer 1221120536

Mitglieder des Vorstandes:

Ehrenpräsident *Hans-Heinrich Blume*

1. Vorsitzender *Sebastian Bockholt*

2. Vorsitzender *Franz Peter Stephan*

Breitensportbeauftragter *Jan Peter Stephan*

Stellvertretende Breitensportbeauftragte *Gabriele von Velsen-Hävernich*

Jugendwartin *Dorina-Maria Struck*

Stellvertretender Jugendwart *Patrick Strüver*

Jugendsprecher *Erik Müller-Wickop*

Stellvertretende Jugendsprecherin *Leweke von Hoff-Randow*

## Anmeldung zur Leistungsabzeichenprüfung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Prüfung zum

Basispass Pferdekunde		Deutschen Reitabzeichen in Silber, DRA II	
Deutschen Longierabzeichen Klasse IV, DLA IV		Deutschen Reitabzeichen Klasse II Dressur, DRA IIId	
Deutschen Longierabzeichen Klasse III, DLA III		Deutschen Reitabzeichen Klasse II Springen, DRA IIIs	
Deutschen Reitabzeichen Klasse IV, DRA IV		Deutschen Reitabzeichen in Silber mit Lorbeer, DRA I	
Deutschen Reitabzeichen in Bronze, DRA III		Deutschen Reitabzeichen Klasse I Dressur, DRA Id	
Deutschen Reitabzeichen Kl. III Dressur, DRA IIIId		Deutschen Reitabzeichen Klasse I Springen, DRA IIs	
Deutschen Reitabzeichen Kl. III Springen, DRA IIIIs		als Prüfungswiederholer	

(gewünschte Prüfung ankreuzen)

auf der Reitanlage am Rehagen 29 in 22339 Hamburg-Hummelsbüttel am 10. Oktober 2006 an.

Ich habe die auf S.13 abgedruckten besonderen Bestimmungen des Veranstalters zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

\_\_\_\_\_  
Nachname

\_\_\_\_\_  
Vorname/n

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ und Wohnort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum und Geburtsort

\_\_\_\_\_  
Reitverein

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Prüfungskandidaten)

Als gesetzlicher Vertreter stimme ich der Anmeldung zu. (bei unbeschränkter Geschäftsfähigkeit unbeachtlich)

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)